



Durchführungsbestimmungen Feldsaison 2023-2024 Junioren im FLVW-Kreis Lemgo

Pokal:

A-, B- und C-Junioren:

Erste Mannschaften (wenn 11er-Spielstärke) müssen im Pokal gemeldet werden.

9er Spielstärke kann im Pokal gemeldet werden, ist dann verpflichtet im Pokal als 11er Spielstärke anzutreten.

D-Junioren:

Erste Mannschaften (wenn 9er-Spielstärke) müssen im Pokal gemeldet werden.

7er Spielstärke kann im Pokal gemeldet werden, ist dann verpflichtet im Pokal als 9er Spielstärke anzutreten.

E-, F- und G-Junioren:

Gemäß der Umsetzung der Philosophie Kinderfußball Mindeststandards im FLVW kein Pokal.

Hinweis zum Pokalspielbetrieb

Alle überkreislich spielenden Vereine haben in der 1. Pokalrunde ein Freilos, wenn es nach der Anzahl der Meldungen möglich ist. In der höchstspielende Verbandsklasse hat Vorrecht auf ein Freilos in der 1. Runde (Verbandsliga vor Landesliga und Landesliga vor Bezirksliga). Der Klassenniedrigere Verein hat im Pokal bis zum Finale immer Heimrecht. Bei gleicher Spielklasse wird die Begegnung angesetzt wie gelost. Die Auslosungen erfolgten auf Staffeltagen der jeweiligen Altersklassen.

Meisterschaft:

A-Junioren:

Spielklasse: Kreisliga A

Spielstärke: 9 oder 11

Modus: Gespielt wird in der Kreisliga A in einer Hin- und Rückrunde.

B-Junioren:

Spielklasse: Kreisliga A

Spielstärke: 9 oder 11

Modus: Gespielt wird in der Kreisliga A in einer Hin- und Rückrunde.

Weicht die Anstoßzeit von der Sollanstoßzeit um zwei Stunden ab, benötigt die Änderung der schriftlichen Zustimmung des Gegners.



KREIS

Lemgo

C-Junioren:

Spielklasse: Kreisliga A Spielstärke: 9 oder 11 Modus: Qualifikationsrunde in zwei Gruppen. Platz 1 bis 3 = Kreisliga A, Platz 4 bis 9 = Kreisliga B	Hinrunde: eine Qualifikationsrunde Rückrunde: Hin- und Rückspiel (Kreisliga A) Einfache Rückrunde (Kreisliga B) Hinweis: Der Meister der Kreisliga A hat die Möglichkeit an der Teilnahme der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga. Bei Verzicht rücken in der Reihenfolge die Plätze 2 und 3 nach.
---	--

D-Junioren:

Spielklasse: Kreisliga B Spielstärke: 9 oder 7 Modus: Qualifikationsrunde in drei Gruppen Platz 1 - 2 der Vorrunde = Kreisliga A Platz 3 - 4 der Vorrunde = Kreisliga B, Gr. A Platz 4 - 5 der Vorrunde = Kreisliga B, Gr. B 2. und 3 Mannschaften eine Staffel mit Hin- und Rückrunde	Hinrunde: Hin- und Rückspiel Rückrunde: Hin- und Rückspiel Hinweis: Der Meister der Kreisliga A hat die Möglichkeit sich gemäß den Richtlinien für die Bezirksliga zu bewerben. Bei Verzicht rücken in der Reihenfolge die Plätze 2 und 3 nach.
--	---

E-Junioren:

Spielklasse: Kreisliga B Spielstärke: 7 Modus: Qualifikationsrunde in jeweils drei Gruppen aufgeteilt nach 1. und 2./3. Mannschaften Platz 1 - 3 der Vorrunde Gruppe A und B. Kreisliga B: ab Rang 4	Hinrunde: Hin- und Rückspiel Modus: Einfache Qualifikationsrunde in zwei Gruppen getrennt nach EI und EII
--	--

F-Junioren:

Spielklasse: Kreisturnier bzw. Vereinsturnier Spielstärke: 5 Modus: Kombiformat 5 gegen 5 + 3 gegen 3, alle zwei Wochen in Form von Festivals Spielzeit: 6 x 8 Minuten Mindestens 5 Spieler, optimal 8-10, maximal 11 Spiele auf der Spielberechtigungsliste Anhang JSpo WDFV Ergänzende Spielregeln (Kindgerechtes Fußballspiel) II. Spieltermine siehe Rahmenterminplan FLVW Lemgo



KREIS

Lemgo

G-Junioren:

Spielklasse: Kreisliga A

Spielstärke: 3

Modus: Anhang JSpO WDFV **Ergänzende Spielregeln (Kindgerechtes Fußballspiel) II.**

Alle zwei Wochen in Form von Festivals. Spieltermine: siehe Rahmenterminplan FLVW Lemgo

Allgemein

Immer dann, wenn im Meldebogen ein manuelles Eingreifen der Staffelleiter erforderlich ist, wird ein Ordnungsgeld analog §30 (5) 7. JSpO/WDFV je Einzelfall erhoben. Ein Eingreifen ist immer dann erforderlich, wenn der Meldebogen im DFBnet anders als oben beschrieben ausgefüllt wird.

Der KJA behält sich vor den Modus und Gruppeneinteilungen zur Rückserie in begründeten Fällen wie z.B. Mannschaftsnachmeldungen, zu ändern.

Anschriftenverzeichnis

Das Anschriftenverzeichnis des FLVW-Lemgo unter (<http://www.flvw-lemgo.de/index.php/vereine>) muss bis zum **02.09.2023** aktualisiert werden.

Im DFBnet Meldebogen muss jeder Verein einen Jugendleiter unter Vereinsadressen eingetragen haben, dieser ist Deckungsleich dem des Anschriftenverzeichnis des FLVW Lemgo. Der Name des Trainers jeder Mannschaft ist bis zum **10.09.2023** im Vereinsmeldebogen einzustellen, und zwar so, dass bei den Angaben die Lizenz des Betreffenden angezeigt wird.

Satzungen

Spielleitende Stelle: Zuständig für die Durchführung der Wettbewerbe ist der Kreis-Jugend-Ausschuss (VJA). Die Staffelleiter werden vom KJA eingesetzt. Diese werden grundsätzlich jeweils für die Dauer einer Wahlperiode berufen.

Ansprechpartner (aktuell) siehe <http://www.flvw-lemgo.de/index.php/staffelleiter>

Vorrangigkeit der Spiele, siehe Nr. 4 Durchführungsbestimmungen der überkreislichen Teams.

Der Spielbetrieb der Junioren wird nach den Satzungen des Westdeutschen Fußballverbandes durchgeführt. Ergänzend kommen die „Durchführungsbestimmungen der Feldsaison 2023/2024 FLVW Lemgo“ zur Anwendung. Bei Streitfragen werden die Durchführungsbestimmungen des überkreislichen Spielbetriebs FLVW 2023/24 analog angewendet.



KREIS

Lemgo

Alterklasse	Geburtsjahrgang	Spielzeit	Pokal
A-Junioren/A-Juniorinnen	2005 + 2006	2 x 45 Minuten	2 x 15 Minuten*
B-Junioren/B-Juniorinnen	2007 + 2008	2 x 40 Minuten	2 x 10 Minuten*
C-Junioren/C-Juniorinnen	2009 + 2010	2 x 35 Minuten	2 x 5 Minuten*
D-Junioren/D-Juniorinnen	2011 + 2012	2 x 30 Minuten	2 x 5 Minuten*
E-Junioren/E-Juniorinnen	2013 + 2014	2 x 25 Minuten	Entfällt
F-Junioren/F-Juniorinnen	2015 + 2016		Entfällt
G-Junioren/G-Juniorinnen	2017 und jünger		Entfällt

*Nur im Finale

Einsatz von Mädchen in Jungenmannschaften

Siehe:

https://www.flvw.de/fileadmin/content/medienarchiv/4_Jugendfussball/Dokumente/Spielbetrieb_und_Organisation/Durchfuehrungsbestimmung_Maedchen_in_Jungenmannschaften.pdf

Formular/Antrag Einsatz von Juniorinnen in der B- und C-Junioren:

https://www.flvw.de/fileadmin/content/medienarchiv/4_Jugendfussball/Dokumente/Antragsvordruck_Maedchen_bei_Jungen.pdf

Formular/Antrag Rückstufung von Juniorinnen:

https://www.flvw.de/fileadmin/content/medienarchiv/4_Jugendfussball/Dokumente/Spielbetrieb_und_Organisation/DF_FLVW_Modellprojekt__33_JSpO-WDFV_Rueckstufung_Juniorinnen_2021_2022.pdf

Die Anträge sind über das DFB-Vereinspostfach an Daniel Hollensteiner zu stellen.



KREIS

Lemgo

Besonderheiten C- und B-Juniorinnen in Jungenmannschaften

Bei C- und B-Juniorinnen Mannschaften in denen eine Juniorin in der Spielberechtigungsliste erfasst wurde, muss unter Teamoffizielle/Weiterer Offizieller eine volljährige weibliche Person erfasst werden, sollte keine andere volljährige Person unter Teamoffizielle erfasst sein.

Spielrechtsprüfung

Die Jugendspielordnung/WDFV schreibt weiterhin eine Spielrechtsprüfung (Prüfung der Übereinstimmung der im Spielbericht eingetragenen Spieler inklusive Rückennummer und Trainer/Teamoffizielle) vor. Der Schiedsrichter (SR) überprüft vor Spielbeginn, ob die Spielberechtigungen der im Spielbericht eingetragenen Spieler gegeben und ob die im Spielbericht eingetragenen Spieler und Teamverantwortlichen auch tatsächlich anwesend sind (§ 5 (6) JSpO/WDFV).

Die Überprüfung der Spielberechtigung ist hierbei grundsätzlich über das DFBnet in digitalisierter Form vorzunehmen. Die Vereine sind verpflichtet, dafür die Fotos der Spieler in die Spielberechtigungsliste im DFBnet hochzuladen. Die technische Voraussetzung (z. B. Smartphone oder Tablett) für die Spielrechtsprüfung hat die betreffende Mannschaft bzw. Verein zu stellen.

Gemäß angepasster JSpO/WDFV kann eine Identifikation (sofern kein Foto im DFBnet hochgeladen ist) auch über einen Lichtbildausweis erfolgen (analoge Regelung zur SpO/WDFV).

Bei den A-, B-, C-, D-, E- und F-Juniorinnen müssen die Spieler und Spielerinnen in der Spielberechtigungsliste mit Foto erfasst sein. Frist bis zum **01.09.2023**.

Arbeitshilfen stehen auf der FLVW-Internetseite zur Verfügung.

<https://www.flvw.de/amateurfussball/organisation/spielerfotos-im-dfbnet/>

Alternativ kann die Spielberechtigung auch durch die Vorlage einer über das DFBnet ausgedruckten Spielberechtigungsliste mit Foto kontrolliert werden.

Kann eine Überprüfung der Spielberechtigung nach den vorgenannten Möglichkeiten in Einzelfällen nicht durchgeführt werden, erfolgt die Prüfung der Spielberechtigung durch die Vorlage des Spielerpasses mit Lichtbild (Passprüfung) (A- bis E-Juniorinnen Pässe mit Lichtbild).

Sollte eine Spielrechtsprüfung für einen Spieler nicht möglich sein, hat der SR dieses unter „Sonstige Vorkommnisse“ im Spielbericht zu vermerken.



KREIS

Lemgo

Digitaler Spielerpass

Ab 01.07.2023 wird kein Spielerpass mehr in Papierform von der Passabteilung des WDFV ausgestellt. Der bis 30.06.2023 ausgestellte Papierspielerpass verliert mit Ablauf des 31.08.2023 seine Gültigkeit.

Regelanstoßzeiten

Die im DFBnet veröffentlichten Anstoßzeiten und sind Spielstätten verbindlich. Bis zu zehn Tage vor dem Spieltermin kann der Heimverein die Anstoßzeit und die Spielstätte eigenständig im DFBnet ändern. Die Änderungen sind dann verbindlich.

Das Ansetzen vor der Regelanstoßzeit ist nur möglich, wenn die Anstoßzeitänderung über den Antrag Spielverlegung im DFBnet bearbeitet wurde.

Abweichende Anstoßzeiten von mehr als zwei Stunden von der Regelanstoßzeit, benötigen die schriftliche Zustimmung des Gegners.

Altersklasse	Wochentags	Samstags	Sonntags		
A-Junioren	18:30 Uhr	17:00 Uhr	Ab 9:00 Uhr		
B-Junioren	18:00 Uhr	16:00 Uhr	Ab 9:00 Uhr		
C-Junioren	18:00 Uhr	14:30 Uhr	X		
D-Junioren	18:00 Uhr	13:30 Uhr	X		
E-Junioren	17:30 Uhr	11:00 Uhr	X		

Staffelleiter

Die offiziellen Anfragen werden ausschließlich über das DFBnet-Postfach bearbeitet.

Altersklasse	Staffelleiter
A-Junioren	Ralf Jekel
B-Junioren	Philip Hillebrand
C-Junioren	Marko König
D-Junioren	Kai Hahn (kommissarisch)
E-Junioren	Agnes Soormann
F-Junioren	Svenja Klaas
G-Junioren	Jens Bockisch
Pokalspiele	Siehe Staffelleiter der Altersklassen



KREIS

Lemgo

Turniere

Bei der Durchführung von Vereinsturnieren ist der § 22 Turniere, Spielrunden JSpO WDFV zu beachten. Innerhalb einer Woche sind die Spielberichte an Daniel Hollensteiner oder dem Koordinator Spielbetrieb einzusenden. Bei Nutzung des DFBnet entfällt dies. Es gelten weiterhin die Durchführungsbestimmungen des FLVW

Freundschaftsspiele

Freundschaftsspiele sind 10 Tage im Vorfeld in das DFBnet einzugeben und gelten somit, bis auf Widerruf, als genehmigt. Sollte es nicht möglich sein, den Online Spielbericht zu nutzen siehe Regelung der Meisterschaft.

Allgemeines zum Spielbetrieb

Montags - Spielverbot

Zum Schutz der Auswahlmannschaften sowie des DFB-Stützpunkttrainings gilt montags ein generelles Spielverbot für sämtliche E-, D- und C-Junioren Mannschaften.

Veröffentlichung von Ergebnisse und Tabellen bei fussball.de

In den Altersklassen E- und F-Junioren werden keine Ergebnisse und Tabellen unter fussball.de veröffentlicht. Die spielleitende Stelle führt bei den E-Junioren die Tabellen für die Einteilung zur Rückrunde. Meldung des Spielergebnisses über das Modul Ergebnismeldung oder über die Freigabe des OSP ist bei den E-Junioren Pflicht.

Einladung Schiedsrichter

Die SR-Ansetzungen erfolgen durch die zuständigen Schiedsrichterausschüsse im DFBnet und sind unter www.dfbnet.org/spielplus/ einzusehen. Die SR werden per E-Mail oder durch den SR-Ansetzer über die anstehende Spielleitung informiert.

Bei kurzfristigen Änderungen (drei Tage vor dem angesetzten Spiel), die im Einvernehmen mit dem Staffelleiter erfolgt sind, (Spielverlegung, Verschiebung der Anstoßzeit, Änderung der Spielstätte) sind der angesetzte SR und der Gastverein umgehend telefonisch zu informieren.

Für alle Spiele, zu denen keine neutralen SRA angesetzt sind, hat jeder Verein einen nichtneutralen SRA zu stellen, der vor Spielbeginn (nur am Spieltag möglich) vom Verein mit Vor- und Nachnamen und Vereinszugehörigkeit im Spielbericht einzutragen ist. Dieser nichtneutrale SRA muss Mitglied in einem Verein sein.

Die nichtneutralen Schiedsrichterassistenten sind von den Vereinen vor dem Spiel (Reiter „Info“) als Schiedsrichter hinzuzufügen. Mit den Eintragungen des SR zum Spielverlauf übernimmt dieser die von den Vereinen eingetragenen Personen für die Funktionen 1. Assistent und 2. Assistent.



KREIS

Lemgo

Jeder Verein - egal ob Heim- oder Auswärtsmannschaft - hat die Möglichkeit auf eigene Kosten einen offiziellen Schiedsrichter per Email beim SR-Ansetzer Moritz Busch-Tolkemitt (Email: moritz.busch-tolkemitt@flvw.de) anzufordern.

Hinweis Zuschauer, Trainer und Betreuer

Alle Zuschauer haben sich hinter den Absperrungen (Fanzonen) bzw. mindestens 15 Meter des gesamten Sportplatzes aufzuhalten. Am eigentlichen Spielfeld dürfen sich nur die im Spielbericht aufgeführten Personen und die Auswechselspieler aufhalten. Jeder Verein ist für das Verhalten und die Einhaltung der Vorgaben seiner Zuschauer verantwortlich. Bei Nichtbeachtung ist der Staffelleiter zu informieren und der Vorfall im Spielbericht zu vermerken. Trainer und Betreuer stehen auf einer Seite des Spielfeldes. Der Aufenthalt von Trainer/Betreuer oder Zuschauern hinter den Toren ist untersagt.

Schiedsrichterspesen

Die Bezahlung der Schiedsrichter erfolgt in bar durch den Verein, der den Schiedsrichter angefordert hat bzw. durch den Heimverein bei Ansetzung durch den KSA. Eine Quittung ist am Spieltag bereit zu halten. Die Abrechnung der C- und D-Juniorenspiele, die durch den KSA mit Schiedsrichtern angesetzt werden, erfolgt über einen Pool. Die Erstattung der Spesen am Platz entfällt. Sollten Schiedsrichterkosten in weiteren Altersklassen über eine Poolabrechnung erfolgen, werden die Vereine informiert.

Verhalten bei Nichterscheinen des angesetzten Schiedsrichters

Falls ein angesetzter Schiedsrichter ausbleibt darf das Spiel nicht ausfallen. Beim Ausbleiben eines angesetzten Schiedsrichters müssen sich beide beteiligten Vereine auf einen anwesenden, neutralen, amtlich bestätigten Schiedsrichter einigen. Ist ein neutraler, amtlich bestätigter Schiedsrichter nicht anwesend, so müssen sich beide Vereine auf einen anwesenden, nicht neutralen, amtlich bestätigten Schiedsrichter einigen. Ist auch kein nicht neutraler, amtlich bestätigter Schiedsrichter anwesend, so hat die Gastmannschaft das Recht, das Spiel zu leiten. Gleiches gilt für den Fall, dass kein Schiedsrichter angesetzt wurde bzw. einer Schiedsrichteranforderung nicht entsprochen worden ist. Auf das Recht zur Spielleitung kann die Gastmannschaft nur verzichten, wenn dadurch das Spiel nicht ausfällt.

Bei der Nutzung von Spielbericht Online (SBO) können beide Vereine den Spielbericht durch Betätigen der Schaltfläche „Nichtantritt Schiedsrichter“ den SBO für die weiteren Eintragungen freigeben. Dadurch wird dem Gastverein die Möglichkeit geben, die Eintragungen des Schiedsrichters vorzunehmen. Der SR hat bei den Spielen die „persönlichen Strafen“ und die „Torschützen“ (A- bis C-Junioren) einzutragen. Die am Spiel beteiligten Vereine sind verpflichtet, die Eingabe der Torschützen mit dem SR abzugleichen und den SR bei der Eingabe zu unterstützen.

Ist ein Verein mit den vorgenommenen Eintragungen im Spielbericht nicht einverstanden, so hat er dieses innerhalb von drei Tagen nach Ablauf des Spieltages dem Staffelleiter über das DFBnet-Postfach mitzuteilen (§ 29 (7) JSPO/WDFV).

Ist die Erstellung des Spielbericht-Online am Spielort nicht möglich, so ist der Spielbericht in Papierform (einfach) zu erstellen. Im Spielbericht ist hierfür der Grund anzugeben. Der Platzverein



KREIS

Lemgo

übergibt dem SR einen ausreichend frankierten Briefumschlag mit der Anschrift des zuständigen Staffelleiters für den Versand des Spielberichtes. Der SR hat den Spielbericht noch am Spieltag entsprechend abzusenden. Die Vereine sind verpflichtet, die Aufstellung noch am Spieltag vollständig im Spielbericht-Online, Teil 1 ein- und freizugeben.

Das offizielle PDF-Formular für den „Papierspielbericht“ finden Sie hier bzw. unter www.flvw.de/jugendfussball/organisation/spielberichte.

Ausdrucke von Spielberichten dürfen nur für vereinsinterne Zwecke genutzt und Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Sollten Spielberichte von verbandsfremden Institutionen (z. B. Versicherungen, Polizei, Staatsanwaltschaft, Rechtsanwälte) angefordert werden, so ist diese Anforderung an die Verbandsgeschäftsstelle weiterzuleiten.

Auswechsellspieler/Auswechselungen

In jedem Meisterschaftsspiel der A- bis E-Junioren können gemäß § 20 (1) Nr.3 JSpO/WDFV **fünf** Spieler/innen während des gesamten Spiels, einschließlich einer eventuellen Verlängerung beliebig ein- und ausgewechselt werden. Die Auswechsellspieler sind nach erfolgtem Einsatz in den Spielbericht einzutragen. Nach Spielende müssen beide Vereine die Ein- und Auswechselungen in den Spielbericht eintragen. Im Spielbericht-Online ist nur die erste Einwechsellung eines Spielers/einer Spielerin (für wen, aber ohne Zeitangabe) einzutragen. Bei Nichteintragen der Aus- und Einwechsellungen wird entsprechend §30 (5) 7 JSpO als „nichtvollständig ausgefüllter Spielbericht“ ein Ordnungsgeld verhängt.

Beim Einsatz des Spielbericht-Online können zu fünf Auswechsellspieler eingetragen werden. Sollte trotzdem ein Spieler zum Einsatz kommen, der bisher nicht im Spielbericht eingetragen wurde, so ist die Eintragung nach erfolgtem Einsatz (mit der Kennung des SR) zu ändern, damit der SR die Auswechsellung im „Bericht zum Spiel“ eintragen kann.

Sollte der Spielbericht-Online nicht genutzt werden können, so sind die Auswechsellungen nach erfolgtem Einsatz im (Papier)Spielbericht einzutragen.

Die Auswechsellbänke sind möglichst auf einer Spielfeldseite aufzustellen. Auswechsellungen erfolgen ausschließlich von dieser Seite.

Spielverlegungen, Anstoßzeiten, Änderung Spielort

Spielverlegungen (grundsätzlich vorziehen) auf einen anderen Wochentag oder unter Flutlicht sind in begründeten Einzelfällen möglich und bedürfen der beiderseitigen Zustimmung, sowie der Genehmigung durch den Staffelleiter. Die Spielverlegung ist vorab mit dem Spielgegner abzustimmen. Der Spielverlegungsantrag ist anschließend ausschließlich über das DFBnet-Modul Spielverlegung zu stellen und durch den Spielpartner innerhalb von zwei Tagen im DFBnet zu bearbeiten. Die Mitteilung muss grundsätzlich zehn Tage vor dem Spiel beim Staffelleiter eingegangen sein. Die Information über die Entscheidung des Staffelleiters erfolgt über das DFBnet- Postfach.



KREIS

Lemgo

Spiele können bis maximal vier Tage nach dem eigentlichen Spieltermin nach hinten verlegt werden (spätestens Donnerstag der Folgewoche). Bis dahin nicht ausgetragenen Spiele werden durch den Staffelleiter gewertet und gegen beide Vereine ein Ordnungsgeld nach §30 Abs. (5) Ziff. 9 JSpO/WDLV erhoben.

Heimvereine haben die Möglichkeit, die Anstoßzeiten und den Spielort bis zu 10 Tage vorher im DFBnet selbstständig zu ändern. Diese Änderung gilt als offizielle Einladung. Nach der Frist ist eine Änderung nur noch auf schriftlichen Hinweis durch die Staffelleitung möglich. Der Gastverein ist verpflichtet, zu der im DFBnet genannten Zeit anzureisen

Das DFBnet Modul „Spielverlegungen“ ist in den Alterklassen A-, B- und C-Jugend Pflicht. Verlegungen und Absetzungen sind nur noch in begründeten Ausnahmefälle 24 Stunden vor Spielbeginn zulässig.

Spielberichte/Ergebnismeldung

Die Verwendung des Spielbericht Online (SBO) ist Pflicht. Bei Nichtverwendung des Spielbericht Online ist ein Ordnungsgeld gem. §30 Abs. 5, Ziff. 6 JSpO/WDFV festzusetzen. Sollte die Nutzung des SBO nicht möglich sein ist ein Spielbericht in Papierform zu erstellen. Der Platzverein ist verpflichtet das Ergebnis oder einen eventuellen Spielausfall/-abbruch spätestens eine Stunde nach Spielende im DFBnet zu melden.

Der Original Spielbericht in Paperformat, ist unverzüglich an den zuständigen Staffelleiter zu schicken. Sollte nach 1 Woche kein Spielbericht oder eine Sperrbescheinigung vorliegen, wird gegen den Platzverein ein Ordnungsgeld gemäß §30 Abs. 5, Ziff. 5 JSpO/WDFV verhängt. Des weiteren sind die Vereine verpflichtet die Aufstellung am Spieltag vollständig im DFBnet (Spielbericht Online, Teil 1) nachzupflegen und freizugeben.

Der OSB ist im Beisein mindestens eines Mannschaftsverantwortlichen jedes Vereins auszufüllen. Ist dies nicht der Fall, erfolgt ein entsprechender Vermerk im OSB. Nach Spielende ist der OSB durch den Schiedsrichter bzw. beide Vereine vollständig auszufüllen. Beide Vereine müssen von den Eintragungen im Spielbericht Kenntnis nehmen.

Der Heimatverein ist verpflichtet das Ergebnis innerhalb einer Stunde nach Spielende im DFBnet über die Ergebnismeldung einzutragen.

Verspätete Meldungen werden entsprechend §30 (5) 7 JSpO als „nichtvollständig ausgefüllter Spielbericht“ mit einem Ordnungsgeld belegt.

Pflichtfelder im Onlinespielbericht

Einzutragen sind in allen Altersklassen Trainer, Mannschaftsverantwortlicher, Schiedsrichter, Schiedsrichterassistent und die Ein- und Auswechslungen. In der A-, B- und C-Jugend ist der Leiter Ordnungsdienst anzugeben. Fehlende Angaben werden entsprechend §30 (5) 7 JSpO als „nichtvollständig ausgefüllter Spielbericht“ mit einem Ordnungsgeld belegt.



KREIS

Lemgo

Nachholspiele

Nachholspiele werden grundsätzlich - falls bei der Verlegung kein neuer Termin zwischen den beteiligten Vereinen schriftlich vereinbart wurde - innerhalb von zehn Tagen am nächsten freien Mittwoch angesetzt, um den rechtzeitigen Saisonabschluss sicherzustellen. Die Spiele werden durch den Staffelleiter im DFBnet angesetzt.

Abschlusstabelle

Spiele, die für die Meisterschaft oder den Auf von Bedeutung sind, müssen am letzten Spieltag zeitgleich durchgeführt werden. Ausnahmen sind nur möglich, wenn alle betroffenen Vereine schriftlich ihr Einverständnis erklären.

Unter Beachtung des § 20a (5) JSpO/WDFV wird festgelegt, dass für die Spiele der kreislichen Junioren- und Juniorinnenligen bei Punktgleichheit zunächst der direkte Vergleich der punktgleichen Mannschaften zählt (Wertung: Punkte, Torverhältnis – wobei auswärts erzielte Treffer nicht besonders gewertet werden). Sollte auch dieser gleich sein, entscheidet die Tordifferenz der Abschlusstabelle entsprechend § 20a (4) JSpO/WDFV.

Bei Entscheidungsspielen wird nach § 19 (2) JSpO/WDFV verfahren. Diese Spiele werden, soweit keine neutrale Platzanlage zur Verfügung steht, bei einem der beteiligten Vereine ausgetragen (§ 55 (1) SpO/WDFV in Verbindung mit § 7 (4) JSpO/WDFV). Kann zwischen den beteiligten Vereinen keine Einigung über das Heimrecht erzielt werden, entscheidet der Staffelleiter mittels Los. Es kann die Entscheidung auch in Hin- und Rückspielherbeigeführt werden, wenn beide Vereine sich hierauf einigen.

DFBnet-Postfach, Kommunikationswege

Die Vereine sind verpflichtet, die E-Mails im DFBnet-Postfach zeitnah abzurufen. Informationen der Spielleitenden Stelle werden über das DFBnet-Postfach verschickt oder in der OM veröffentlicht. Als offizielle Kommunikationswege gelten das E-Postfach und die offiziell auf der Kreisseite genannten E-Mailadressen der Staffelleiter. Whatsapp Nachrichten gelten nicht als offizielles Kommunikationsmittel.

Spielausfall

Sollte das Spiel ausfallen, so muss dem Staffelleiter der Ausfall mit der entsprechenden Bescheinigung bzw. einem Spielbericht mit der Begründung des Ausfalls angezeigt werden. Dieser hat das Spiel dann neu anzusetzen. Bei Spielen mit Schiedsrichteransetzungen hat der Platzverein auch den betreffenden Schiedsrichter rechtzeitig zu informieren.

Spielverzicht

Ein Spielverzicht gemäß §53 SpO/WDFV muss 10 Tage vor dem Spiel dem Staffelleiter bekannt gegeben werden und kann durch diesen genehmigt werden. Die gegnerische Mannschaft ist über den Spielverzicht umgehend über das DFBnet-Postfach zu informieren.

Ansetzungen

Der Staffelleiter kann Spiele auf einen Werktag ansetzen, wenn dieser zur termingerechten Durchführung des Spielbetriebes erforderlich erscheint. Der letzte Spieltag der Kreisligen A muss



KREIS

Lemgo

jedoch geschlossen durchgeführt werden, soweit die Spiele für den Auf- oder Abstieg von Bedeutung sind.

Wird eine Platzanlage durch den Eigentümer kurzfristig oder mehrfach gesperrt, ist der Staffelleiter berechtigt, die Durchführung des Spiels auf einen von ihm festgelegten Platz oder ein Heimrechttausch anzuordnen. Dies kann auch kurzfristig außerhalb der vorgeschriebenen Frist geschehen.

Spielkleidung

Bei gleicher Spielkleidung der beiden Spielpartner ist in jedem Falle der Platzverein verpflichtet die Spielkleidung zu wechseln bzw. in anderer Art unterschiedlich zu machen.

Platzaufbau

Für den Platzaufbau ist in jedem Falle der Platzverein verantwortlich. Der Platzaufbau hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass dadurch die Anstoßzeit nicht verzögert wird (§30 SpO/WDFV).

Spielbetriebsmodus

Dem Kreisjugendausschuss ist es vorbehalten für den Spielbetrieb der kommenden Serie einen geänderten Spielbetriebsmodus vorzunehmen. Über Änderungen des Spielmodus, setzt der Kreisjugendausschuss die Vereine rechtzeitig in Kenntnis.

Für bis zum geplanten Saisonende nicht ausgetragene Pflichtspiele wird für beide Vereine ein Ordnungsgeld nach §30 Abs. 5, Ziff. 9 JSpO/WDFV erhoben. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des §30 JSpO/WDFV.

Sollten in der Saison 2023-24 in den Altersklassen A- bis C-Jugend weniger als 12 Mannschaften gemeldet werden, wird eine Doppelrunde mit allen Mannschaften gespielt. Der Meister der qualifiziert sich für die Aufstiegsspiele zur Bezirksklasse (wenn keine 9er Mannschaft). Bei Verzicht rücken die Plätze 2-3 in ihrer Reihenfolge nach.

Werden mehr als 14 Mannschaften gemeldet, werden Qualifikationsrunden für die Kreisliga A ausgespielt. Der jeweilige Modus und die Gruppeneinteilungen werden auf den Staffeltagen in den Alterklassen vorgestellt.

Der Meister der Kreisliga A nimmt an den Aufstiegsspielen zur Bezirksliga teil. Meldeschluss für den Teilnehmer zur Aufstiegsrunde ist der **02.06.2024**.

Einspruchs- und Rechtsmittel

Die Rechtsmittelbelehrung ist in jeder Offiziellen Mitteilung ersichtlich. Alle Einsprüche gegen Spielwertungen und Verwaltungsentscheide sind gemäß RuVO/WDFV bei der zuständigen Rechtsinstanz einzulegen.



KREIS

Lemgo

Richtlinien für 9er Mannschaften A- bis C-Junioren

1. Trifft eine 9er Mannschaft auf eine 11er Mannschaft, dann hat die 11er Mannschaft auch mit 9 Spielern zu spielen.
2. Hat eine 9er Mannschaft 10 oder 11 Spieler zur Verfügung, dann spielen beide Mannschaften mit 9 Spielern. Die 9er Mannschaft hat dann 1 bzw. 2 Auswechselspieler.
3. Hat eine 9er Mannschaft 12 Spieler dann spielen beide mit 10 Spielern, Die 9er Mannschaft hat dann wieder 2 Auswechselspieler. Hat eine 9er Mannschaft 13 oder mehr Spieler dann wird 11 gegen 11 gespielt.
4. 11er Mannschaften können immer bis zu 5 Spieler auswechseln.
5. Eine Absprache muss grundsätzlich vor Spielbeginn erfolgen und der Schiedsrichter ist davon in Kenntnis zu setzen.
6. Die 9er Mannschaft kann nicht an Aufstiegsspielen z.B. zur Bezirksligateilnehmen.
7. Die Ein- und Auswechselbestimmungen bleiben bestehen

Anstoßzeiten am letzten Spieltag

A-Junioren	17:00 Uhr
B-Junioren	15:00 Uhr
C-Junioren	13:00 Uhr

Richtlinien für 7ner Mannschaften D-Junioren

1. Trifft eine 7ner Mannschaft auf eine 9er Mannschaft, dann hat die 9er Mannschaft auch mit 7 Spielern zu spielen.
2. Hat eine 7ner Mannschaft 8 oder 9 Spieler zur Verfügung, dann spielen beide Mannschaften mit 7 Spielern. Die 7ner Mannschaft hat dann 1 bzw. 2 Auswechselspieler.
3. Hat eine 7ner Mannschaft 10 Spieler dann spielen beide mit 8 Spielern, die 7ner Mannschaft hat dann wieder 2 Auswechselspieler. Hat eine 7ner Mannschaft 11 oder mehr Spieler dann wird 9 gegen 9 gespielt.
4. 9er Mannschaften können immer bis zu 5 Spieler auswechseln.
5. Eine Absprache muss mindestens zwei Tage vor dem angesetzten Spieltermin erfolgen und die 9er Mann ist durch die 7er Mannschaft davon in Kenntnis zu setzen.
6. Die 9er Mannschaft kann nicht an Aufstiegsspielen z.B. zur Bezirksligateilnehmen.
7. Die Ein- und Auswechselbestimmungen bleiben bestehen



KREIS

Lemgo

E-Junioren

Ergänzende Spielregeln (Kindgerechtes Fußballspiel)

Bei den Spielen der E-Junioren, sind zur Ermöglichung eines kindgerechten Fußballspiels nachfolgende Grundsätze der sogenannten „Fair-Play-Liga“ einzuhalten:

1. Die Spiele werden ohne Schiedsrichter ausgetragen. Die Spieler treffen die Entscheidungen auf dem Platz selbst.
2. Die Trainer geben nur die nötigsten Anweisungen und halten sich zurück. Sie unterstützen die Spieler unter Berücksichtigung ihrer Vorbildfunktion aus einer gemeinsamen Coaching-Zone.
3. Kein Zuschauer hält sich im Innenraum des Sportplatzes auf ein, wobei das Großfeld nicht betreten werden darf. Dies gilt insbesondere auch für Familienmitglieder der Spieler.
4. Ergebnisse und Tabellen werden bei fussball.de nicht mehr veröffentlicht

Trainer-Regel

Die Trainer begleiten das Spiel gemeinsam aus einer Coaching-Zone heraus. Die Trainer greifen nur im Notfall ein. Der Aufenthalt hinter oder neben den Tor ist untersagt.

Folgende Fußballregeln kommen zur Anwendung: „Aus“, „Tor-Aus“, „Foul“, „Tor“.

Der SBO muss maximal zwei Stunden nach Spielende im DFBnet vollständig, einschließlich Ergebniseingabe erstellt werden. Bei Nichteinhaltung wird lt. JSpO § 19 Abs. 10 ein Ordnungsgeld verhängt

Im Spielbericht ist der Spielleiter unter mit richtigen Namen im Feld Schiedsrichter einzutragen.

Torwart-Regel

Ergänzend zu den Spielregeln für die E- bis F-Junioren im Anhang zur WDFV-Jugendspielordnung (JSpO) wird für den FLVW gemäß § 16 (16) JSpO/WDFV festgelegt, dass der Torabstoß/Abschlag sowie der Abwurf/Abschlag des Torhüters aus dem Spiel heraus (soweit dieser den Ball mit den Händen kontrolliert hat) vor der Mittellinie von einem Feldspieler berührt werden muss. Bei Verstoß erfolgt die Spielfortsetzung mit einem indirekten Freistoß in Höhe der Mittellinie.

Alle Regeln wurden auf dem Staffeltag vorgestellt.



KREIS

Lemgo

F-Junioren

Ausrichtung

Jeder Verein, der eine Mannschaft zum Spielbetrieb gemeldet hat, kann durch die Spielleitende Stelle als Ausrichter für ein Festival bestimmt werden.

Spielermeldeliste

Jeder Verein ist verpflichtet im DFBnet am Spieltag eine Spielberechtigungsliste anzulegen und den Sammelspielbericht im DFBnet auszufüllen. Ist dies technisch nicht möglich, muss ein Turnierspielbericht in Papierform ausgefüllt werden, der innerhalb einer Woche vom Ausrichter an die Staffelleiterin Svenja Klaas zu schicken ist. Eine Zusendung per Email ist möglich.

Ergänzende Spielregeln (Kindgerechtes Fußballspiel)

Als Grundprinzip: Die Spielregeln sind so einfach und somit kindgerecht wie möglich gehalten. Pflichtwechsel bei jedem Tor, d.h. egal welche Mannschaft ein Tor erzielt, in vorher festgelegten Reihenfolge wird bei beiden Teams ein Spieler gewechselt (nach 3 Minuten ohne Tor fliegende Wechsel durch Begleiter gewünscht). Weitere Regeln wurden auf dem Staffeltag festgelegt.

Torwart-Regel

Ergänzend zu den Spielregeln für die E- bis F-Junioren im Anhang zur WDFV-Jugendspielordnung (JSpO) wird für den FLVW gemäß § 16 (16) JSpO/WDFV festgelegt, dass der Torabstoß/Abschlag sowie der Abwurf/ Abschlag des Torhüters aus dem Spiel heraus (soweit dieser den Ball mit den Händen kontrolliert hat) vor der Mittellinie von einem Feldspieler berührt werden muss. Bei Verstoß erfolgt die Spielfortsetzung mit einem indirekten Freistoß in Höhe der Mittellinie.

Spielfeldgröße + Kurzerklärung Kombination 5 - 5 und 3 - 3

- Jeder Verein ist verpflichtet die Ausrichtung eines Festivals zu übernehmen
- Eine teilnehmende Mannschaft besteht aus mindestens 6, ideal 8-10 Spielern
- Reisen eine oder mehrere Mannschaften mit mehr als 10 Spielern an, können individuell weitere Spielfelder aufgebaut werden.

Organisation vor der Spielrunde

Die Anreise der Mannschaften sollte bis 30 Minuten vor dem Start erfolgen. Mannschaftseinteilung in 1-4 oder Farben des Spielplans bzw. Ansetzung im DFBnet Aufteilung der Mannschaft in 2 Teams.

Format: 5-5 auf Jugendtore

- Torwartzone 10 Meter tiefe, komplette breite
- Einkick oder eindribbeln
- Spieleröffnung durch den Torwart, wahlweise vom Boden oder aus der Hand
- Mittellinie ohne Funktion
- Ecke analog zur „Bundesliga“



KREIS

Lemgo

Musterplan Turnierform Kombination 5-5 und 3-3 (Zeiten sind Richtzeiten)

Spiel	Zeit	5-5		Spiel 1 im 3-3				Spiel 2 im 3-3			
1	11:00	Verein 1	Verein 2	Verein 3	a	Verein 4	a	Verein 3	b	Verein 4	b
2	11:12	Verein 4	Verein 3	Verein 1	a	Verein 2	a	Verein 1	b	Verein 2	b
Pause											
3	11:28	Verein 1	Verein 3	Verein 2		Verein 4	a	Verein 2	b	Verein 4	b
4	11:40	Verein 2	Verein 4	Verein 1		Verein 3	a	Verein 1	b	Verein 3	b
Pause											
5	11:56	Verein 1	Verein 4	Verein 2		Verein 3	a	Verein 2	b	Verein 3	b
6	12:06	Verein 2	Verein 3	Verein 1		Verein 4	a	Verein 1	b	Verein 4	b
Ende											

Die Turniertage und Ausrichter wurden beim Staffeltag am 12.08.2023 in Lemgo-Hörstmar festgelegt. Vorstellung der Turnierform erfolgte ebenfalls beim Staffeltag.

Die neue Spielform 5 gegen 5 ist bei Vereinsturnieren und Freundschaftsspielen zwingend vorgeschrieben.

G-Junioren:

Spielklasse: Kreisliga A

Spielstärke: 3

Modus: Anhang JSPO WDFV **Ergänzende Spielregeln (Kindgerechtes Fußballspiel) II.**

Spieltermine siehe Rahmenterminplan FLVW Lemgo.

Es werden „Festivals“ vom FLVW-Lemgo organisiert. Die Gruppeneinteilung und Vorstellung der Spielform erfolgte im Rahmen einer Trainerkurschulung am 12.08.2023 in Lemgo-Hörstmar.

Der KJA-Lemgo unterstützt die Ausrichter bei Bedarf organisatorisch im Vorfeld und am Tag der Durchführung.

Jeder Verein ist verpflichtet im DFBnet am Spieltag eine einen Turnierspielbericht in Papierform auszufüllen, der innerhalb einer Woche durch den Ausrichter an den Staffelleiter Jens Bockisch als PDF-Datei zu schicken ist. Eine Zusendung per Email ist möglich. Alternativ kann im DFBnet ein Sammelspielbericht ausgefüllt werden.



KREIS

Lemgo

Turnieraufbau:



Spielfeldgröße:

2 gegen 2: 20 x 16 Meter

3 gegen 3: 25 x 18 Meter

Torgröße:

1,20-2 Meter x 0,8-1,20 Meter

Die Tore in einem Spielfeld müssen gleich sein. In unterschiedlichen Spielfeldern können andere Tore stehen.

Verhalten bei Torerfolg – die torerzielende Mannschaft zieht sich in die eigene Spielhälfte zurück. Abstand bei Spielfortsetzung ca. 2 Meter. Bei Seitenaus wird der Ball eingedribbelt oder eingekickt. Nach jedem Durchgang geht das Siegerteam ein Feld weiter, das unterlegene Team ein Feld zurück.

Die neue Spielform 3 gegen 3 ist bei Vereinsturnieren (Feld und Halle) und Freundschaftsspielen zwingend vorgeschrieben.

Weitere Hinweise und Verhaltensweisen, werden auf der auf der Homepage vom Fußballkreis-Lemgo (www.flvw-lemgo.de) unter der Rubrik Kinderfußball veröffentlicht.



KREIS

Lemgo

Kreispokal für A-, B-, C- und D-Junioren

Teilnehmende Mannschaften, siehe Meldeanforderungen!

Die für die Paarung zuerst geloste Mannschaft hat Heimrecht, ausgenommen überkreislich spielende Mannschaften, hier wird das Heimrecht immer getauscht.

Die öffentliche Auslosung der A- bis D-Junioren erfolgte auf den jeweiligen Staffeltagen.

Anstoßzeit, Spielzeit, Verlängerung siehe Anstoß- und Spielzeiten.

Für Platzaufbau, Spielball, Abrechnung des Schiedsrichters, usw. ist jeweils der Platzverein verantwortlich. Außerdem sollte die Heimmannschaft immer einen Ausweichtrikotsatz dabei haben.

Da es sich um eine KO-Runde handelt, muss immer eine Entscheidung herbeigeführt werden. Sollte in der normalen Spielzeit keine Entscheidung fallen, so wird direkt im Anschluss eine Entscheidung durch Schüsse von der Strafstoßmarke (D-Junioren 8 Meter) herbeigeführt. Im Finale kommt es zur Verlängerung.

Spielentscheidung durch Schüsse von der Strafstoßmarke:

Der Schiedsrichter entscheidet das Tor, auf welches das Schießen von der Strafstoßmarke durchgeführt wird.

Der Schiedsrichter wirft eine Münze und das Team, dessen Kapitän die Wahl gewinnt, entscheidet, ob er mit dem Elfmeterschießen beginnt oder nicht. Beide Teams führen je fünf Elfmeter aus.

Dabei gelten folgende Bestimmungen:

1. Die beiden Mannschaften treten ihre Elfmeter abwechslungsweise.
2. Sobald eine Mannschaft mehr Tore erzielt hat, als das andere mit den ihm zustehenden Elfmeter insgesamt noch erzielen kann, ist das Elfmeterschießen beendet.
3. Wenn beide Mannschaften nach je fünf Elfmeter keine oder gleich viele Tore erzielt haben, wird das Elfmeterschießen in der gleichen Abfolge so lange fortgesetzt, bis ein Team nach gleich vielen Elfmeter beider Teams ein Tor mehr erzielt hat.
4. Wenn sich ein Torwart beim Elfmeterschießen verletzt und nicht mehr weiterspielen kann, darf er durch einen der gemeldeten Auswechselfspieler ersetzt werden, sofern sein Team das ihm gemäß Wettbewerbsreglement zustehende Auswechselfkontingent noch nicht ausgeschöpft hat.
5. Mit Ausnahme des geschilderten Falls dürfen nur Spieler zum Elfmeterschießen antreten, die sich am Ende des Spiels, einschließlich einer etwaigen Verlängerung, im Spiel befanden.



KREIS

Lemgo

6. Jeder Elfmeter muss von einem anderen Spieler ausgeführt werden. Ein Spieler darf erst ein zweites Mal antreten, wenn alle teilnahmeberechtigten Spieler bereits einen Elfmeter ausgeführt haben. Jeder teilnahmeberechtigte Spieler darf beim Elfmeterschießen zu jeder Zeit seinen Platz mit seinem Torwart tauschen.
7. Beim Elfmeterschießen befinden sich nur die teilnahmeberechtigten Spieler und der Schiedsrichter auf dem Spielfeld. Alle Spieler außer dem Schützen und den beiden Torhütern halten sich im Mittelkreis auf. Der Torwart aus dem Team des Spielers, der einen Elfmeter ausführt, wartet auf dem Spielfeld außerhalb des Strafraums, in dem das Elfmeterschießen stattfindet, an der Stelle, an der die Torlinie und die Strafraumbegrenzungslinie zusammentreffen.
8. Zählt eine Mannschaft am Ende des Spiels und vor dem Elfmeterschießen mehr Spieler als der Gegner, ist das größere Team entsprechend der Anzahl Gegenspieler zu reduzieren. Der Kapitän des größeren Teams teilt dem Schiedsrichter die Namen und Nummern der ausgemusterten Spieler mit. Ein so ausgemustertes Spieler darf nicht am Elfmeterschießen teilnehmen.
9. Vor Beginn des Elfmeterschießens sorgt der Schiedsrichter, dass sich von jedem Team gleich viele Spieler im Mittelkreis befinden und die Elfmeter ausführen.

Für die Endspiele werden ergänzend Sonderbestimmungen erlassen.

Zusätzlich gelten die Seiten 26-28 der Durchführungsbestimmungen für den überkreislichen Jugendspielbetrieb 2023-2024.

Bei allen Streitigkeiten werden die Durchführungsbestimmungen für den überkreislichen Jugendspielbetrieb 2023-2024 zur Auslegung herangezogen.